

BAG-W Tagung 25.-27.09.2013
Workshop 6
Gewaltbetroffene Frauen in
Deutschland

Arbeit und Zusammenarbeit von
Frauenhäusern und
Wohnungslosenhilfe

Ein kurzer Input von Frau Kühn, Leitung - Zentrum für Frauen, Diakonisches Werk für Frankfurt a. M.



Gesetzesgrundlage § 67 – 69 SGB XII

Gemeinsames Klientel ?

■ § 67 SGB XII - Leistungsberechtigte

Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sind Leistungen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erbringen, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind.

Tatbestandsmerkmale der Rechtsnorm § 67 SGB XII und DVO:

fehlende oder nicht ausreichende Wohnung; ungesicherte wirtschaftliche Grundlage; **gewaltgeprägte Lebensumstände**; Entlassung aus einer geschlossenen Einrichtung



Überschneidungen der beiden Hilfesysteme und Problemanzeige

- In beiden Hilfesystemen werden mitunter Frauen beraten und betreut, die in das jeweilige andere Hilfesystem vermittelt werden sollten.
- Dies ist nicht immer möglich, da es entweder kein Frauenhaus gibt oder kein besonderer Schutzraum der Wohnungslosenhilfe für wohnungslose Frauen vorhanden ist.
- Es gibt nicht genügend Notunterkünfte für Frauen mit Kindern, die auch immer wieder aus der Not heraus in den Frauenhäusern unterkommen.
- Wohnungslose Einrichtungen sind öffentlich und bekannt – können somit keinen umfassenden Schutz anbieten.
- Psychisch kranke Frauen sprengen häufig in beiden Hilfesystemen den Rahmen – es fehlen vielerorts für diese Personengruppe geeignete Hilfeangebote.
- Es fehlen ebenfalls passende Angebote für Frauen unter 21 Jahre.

Fragestellungen für die weitere Diskussion

- Findet vor Ort ein vernetztes Arbeiten zwischen den beiden Hilfesystemen statt?
- Wenn ja – wie sieht diese Zusammenarbeit aus?



Lösungsansatz am Beispiel Frankfurt

Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Frankfurt

Der Präventionsrat der Stadt Frankfurt lädt zusammen mit dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt seit einem Jahr alle Einrichtungen und Ämter 4 mal im Jahr zu einem Austausch- und Arbeitstreffen ein, die mit dem Thema Frauen und Gewalt konfrontiert sind. Neben dem Austausch werden gemeinsame Aktionen geplant.

